

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 14.

Mittwoch den 14. Januar 1885.

79. Jahrgang.

Gefahr Baum, Lindenstr. Lindenstr. 14.  
Samstag, den 18. d. Monat.  
Gesellschaft: Brämen u. Ausgelegen.  
Gesetzte: 1 Concertstügle, 1000 M.

**Wiener Café,**  
24 Südstraße 24.  
Geschäftsführer: Augustin Heindorf.  
Rein. Tannenbergs. Neu.

**Café Bomberg,** Colonnadenstraße.  
Sehr gut mit der neu hergestellten  
französischen Küche, bei ausziehbarer Be-  
leuchtung, in empfehlende Erinnerung. Gute  
Würste, überzeugt. Vergnügen. Vag-  
ner, überzeugt. Bier, Bier.

**Restaurant K. Grafe,** Barfußberg  
(früher Tharandt).

Heute Rockturteluppe.

**Restaurant z. Johannisthal,**  
27 Poststraße 22.  
Gute große  
Schlachtfest.

Alles lecker  
bekannt.



**Dresdner Hof.**  
Heute Schlachtfest,  
frisch Wurst, Wurst und Abend  
frische Wurst und Bratwurst.  
H. Lindner,  
Angergraben Nr. 6.

**Faci's Restaurant,**  
Hotel de Pologne.  
Deutsche  
Schweinstooken.

**Morgen:**  
I. Grosser  
carnevalistischer Abend  
in sämtlichen Vorterrassen-Räumen.  
Beide Leipz. Carnaval-Gesellschaften  
werden mit Gastkarte erscheinen.

**H. Elartich's Restaurant,**  
Rückeburggasse 24.  
empfiehlt den Herren Studenten einen guten  
frischen Wurstsalat und köstliche Wurst.  
Frühstück ausgetragen  
**Münchener Bedienung.** D. O.

Ausreichend gut u. frisch, insl. Suppen.  
Kaffee, Brot 3.-4. Reutrichholz 7.-1. Et.

**Internationale Ausstellung**  
London 1885.

**Gründung 31. März 1885.**

General-Vorstand für die deutsche Abteilung

Berlin N., 134 Friedrichstraße.

Schluss der Anmeldungen 31. Januar 1885.

**Weltausstellung Mai—October ANTWERPEN.**

Vorläufiger Anmeldestermin für Deutschland

15. Januar 1885.

Zuflucht erhalten und Sammlungen nehmen entzogen:  
Sachsen-Liberalistisches Comitee in Köln, Aachen, 65. Württembergisches und  
Badisches Comitee in Mainz, Koblenz, 9. Badisches Landescomitee 5. d.  
der Hansestädter in Bonn. Comitee für Nord- und Südwürttemberg und  
das Königreich Sachsen in Berlin, Rudolz. 27. L. und Teutonicum Comitee der Welt-  
ausstellung, Avenue des Arts 89, Antwerpen.

**National-liberaler Verein**  
für das Königreich Sachsen.

Vor der Gemeinnützigen Gesellschaft hier sind die geheilten Mitglieder zur Teilnahme  
an dem Festmahl eingeladen, nicht

Sonntag, den 18. d. M. Abends 7½ Uhr

**zum Gedächtnis der Wiederaufrichtung des Reiches**  
im großen Saal des Nationalmuseum Vereins-Hauses wird. Der letzten dieleben, von  
dieser Einladung Gebrauch zu machen. (Tafelkarte zu 3.00 M. bei F. Witzleben, Markt 13,  
und im Nationalmuseum Vereins-Hause.)

Der Vorstand.

**Gemeinnützige Gesellschaft.**

Wie in früheren Jahren, so wird die Gemeinnützige Gesellschaft auch diesmal den  
Gedenktag der Wiederaufrichtung des Reiches

durch ein festliches Mahl feiern. Tafelkarte inkl.  
Sonntag, den 18. d. M. Abends 7½ Uhr, im großen Saal des  
Nationalmuseum Vereins-Hauses

Alle Mitglieder und Freunde der Gesellschaft werden hierdurch zur Teilnahme  
eingeladen. Tafelkarte ist bei Herrn F. Witzleben, Markt 13, sowie im Nationalmuseum  
Vereins-Hause zu haben.

**Kaufmännischer Verein.**

Heute Mittwoch, 14. Januar 1885, Abends 8 Uhr  
Wochenversammlung in Gemeinschaft mit Damen.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Maurenbrecher über  
Maria Stuart.

Nach Abgabe von §. 27 der Geschäftsordnung ist jedes  
Mitglied berechtigt, je eine Dame einzuführen, dagegen ist die  
Einführung von Herren als Gäste nicht gestattet. Mitgliedsfamilie  
dient als Legitimation.

Der Vorstand.

**Wahl'scher Dilettanten-Orchester-Verein.**

Heute Ab 8 Uhr Uhr. Stadtkeller 17. Freitag Ab. Stadtkeller 17. Dienstag Ab. Albertstr. 12.

**Einladung**

**zum Kränzchen der Aufländer**

der Königl. Sächs. Bayerischen Eisenbahn

**im gr. Saale der Central-Halle**

Sonntagsabend, den 17. Januar 1885.

Grenzen und Odauer herzlich willkommen.

Das Comité.

Wie diejenigen

**Budbindereibesitzer Leipzig's,**

wie der Junge nicht erscheinen, sind für heute Mittwoch, den 14. Januar, Abends  
um 8 Uhr zu einer Versammlung im Saale des Mariengarten, Carlstraße

Nr. 7, eingeladen.

**Die Lehrlings-Frage**

und bei jetzt veränderten Verhältnissen. Referent Herr Paul Schmid.

Um alleiniges Erfreuen bitten.

**Verein Leipziger Lehrer.**

Witts., d. 14. Jan. Abends 8 Uhr in Triestler's Saal. T. C.: 1. Jahresbericht

u. Schulungsfolge. 2. Neugabe des Vorstandes. 3. Dr. A. Richter: Zum Gesetz

des Gewissens.

**Bäcker-Innung zu Leipzig u. Umgegend.**

Jahres-Sitzungssitzung Mittwoch, den 15. Januar 1885, Nachmittags 4 Uhr in

Central-Saale. Loggia-

1) Mehlverbrauch. 2) Fleisch-, und Geflügel-, Fleisch von 2 Reisigern. 3) Be-

rechnung des Haushaltspfands pro 1885. 4) Aufstellung eines Zusammenschlusses. 5) Remunerationen

der höheren Spezialhändler. 6) Aufstellung eines neuen Geschäftsbüros.

Der Vorstand:

Julius Wehrle, Adolf Böhme,  
Dienststeller.

Gebr. Türck, Café National.

Mittwoch den 14. Januar 1885.

Einladung

**Subscriptions-Ball**  
des  
Albert-Zweig-Vereins Leipzig  
im Neuen Stadttheater  
am 26. Januar 1885.

1. Zur Teilnahme am Ball berechtigt ein auf die Person lautendes Billet,  
dessen Preis

für den Herrn auf 10 Mark (grünes Billet),

- die Dame - 5 - (weißes Billet)

festgesetzt werden ist. Damals ist bei dem Eintreten vorzuzeigen.

2. Der Verkauf dieser Billets findet statt:

bei Herrn Th. Strube & Sohn, Grimmaische Straße (Maurizianum),

bei Herrn L. E. Heydenreich, Universitätsstraße 18,

bei Herrn August Mette in Puma Carl Forstlich, Grimmaische Straße 34,

bei Herrn F. Witzleben, Markt 13.

Der Ball wird Abends 2½ Uhr eröffnet und endet um 2 Uhr.

Die Theatiner erscheinen im Ballzimmers.

Der Zutritt in das Theatersgebäude findet von 7 Uhr an statt.

Die Anfahrt nach dem Theater geschieht von beiden Seiten in der her-  
kömmlichen Weise.

3. Den Hosenreis des Balles unterziehen sich die Vorstandsläden des Vereins und  
das Ball-Comité.

4. Vielfachen Wünschen entsprechend, werden für Ballgäste Billets für reservierte  
Plätze zum Balkon und zum Balkon-Logen u. Platz 6 M. (grünes Billet), sowie  
für den 1. Rang u. Platz 6 M. (gelbes Billet) ausgerufen.

Außerdem gelangen Billets für Zusatzreis:

für den 2. Rang u. 4 M. (rotes Billet) sowie

\* \* 3. \* 2 \* (grau Billet)

zum Verkauf.

Zum Besuch des 2. und 3. Raumes ist Gesellschaftsanzug erforderlich.

5. Der Verkauf der unter No. 5 genannten Billets findet ausschließlich an  
der Tagesesse des Theaters statt, bei Ernahme von Billets für Balkon und 1. Rang  
nur gegen Vorzeigung der Ballzimmertickets.

Das Rauchen ist in allen Räumen des Theatersgebäudes strengstens  
unterstellt.

Leipzig, am 8. Januar 1885.

Der Vorstand des Albert-Zweig-Vereins  
und das Ball-Comité.

**Christlich-Conservative Gesellschaft.**

Donnerstag, den 15. Januar, 8½ Uhr Theater-Restaurant. Zur Jahrfeier,  
Siehe und Stoß gegenüber der lokalen Aufgabe. — Grimmaische. Gute willkommen.

Donnerstag, den 15. Januar, Abends 8 Uhr

und Herr

**Director Gustav Jahn aus Bülkow**

im großen Saale des Vereinshauses. Vortrag halten über das  
Thema: Schild und Zeichen der Hirten.

Damen und Herren sind freudig eingeladen.

**Die Weihnachts-Bescherung**

der christlichen Kinder zu St. Georg

findet Donnerstag, den 15. Januar, Nachmittags 5 Uhr in der Georgen-Kirche  
statt.

Die Georgenhaus-Verwaltung.

**Medizinische Gesellschaft.**

Nächste Abholung des Büttelkars vom 15. Januar ab.

**Central-Kranken- u. Sterbe-Casse der Hotel- u. Restaurant-Angest. Deutschlands**

(G. O. Nr. 68).

Donnerstags Nachmittag 3 Uhr Generalversammlung im Saale des Herrn Bonn-

feld, Grimmaische. Tagessitzung: 1) Verhandlung, 2) Gründungsfeier des Vereins.

Alle Mitglieder, welche vor Zahlung in die Ottakrancenofoi herangewiesen wurden, sind ge-  
betet, sich unverzüglich beim Vorstand zu melden, resp. deren Arbeitgeber anzugeben.

Der Vorstand.

Gefunden eine silb. Brosche, in Empfang  
g. n. Büttelkars, Grimmaische 172.

Verloren ein großer, brauner Ringband, abgebrochen gegen Dienst und Wohnung.

Bendix, Schloßstraße 5.

Achtung! Die bet. Dame, welche auf  
dern Ringband eine Schallplatte nach  
ein 20-Markstück hat, ein Nachschädel ge-  
fertigt, wolle sich nochmals darüber beschweren,  
doch muss sie diesbezüglich erlaubt werden.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.

Die bet. Dame ist nach dem Ringband  
nochmals darüber beschwert.</p